

Stadttheater Halle a.S.
 Direction: M. Richards.
 Mittwoch den 22. April 1903.
 212. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.
 143. Vorstellung im Garden-Ab. 7. Vorh. **Man**
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 Novität! Zum 1. Male: **Novität!**

Der arme Heinrich.
 Drama aus der deutschen Sage in 5 Akten
 von Herbert Hauptmann.
 Regie: Carl Schilling.

Personen:
 Heinrich, Graf von der Aue Herrm. Traeger.
 Hartmann von der Aue, sein
 väterlicher Dienermann. . . Julius Wiebe.
 Otadler, sein Knecht. . . Herrm. Heine.
 Vater Benedict, ein Flüchtling Walther Sieg.
 Gertrud, Wäckerin aus einem
 Weichholz des Grafen. . . G. Schilling.
 Brigitte, dessen Frau. . . M. Schöler-Knie.
 Ditzelbe, deren Kind. . . M. Wolpke.
 Ritter, Pagen.
 Ort der Handlung: Schwaben im Zeitalter
 der Kreuzzüge.
 Nach dem 2. Akt längere Pause.

Donnerstag den 23. April 1903.
 Mischens-Benefiz
 des Fräulein Charlotte von Schulz.
 Philippine Welser.

Neues Theater.
 Direction: E. M. Mautner.
 Mittwoch den 22. April 1903.
 Benefiz Carl Eckert.
 Logenbrüder.
 Donnerstag: Zappel-Spielchen der Kgl.
 Herzog. Hofkapelle.
 Vilma v. Mayburg.
 Hermann Böttcher.
 Jugend von Halbe.

Stadt-Theater Leipzig.
 Mittwoch den 22. April 1903.
Altes Theater.
Der liebe Schatz.

Leipziger Schauspielhaus.
 Mittwoch den 22. April 1903.
 Das Gasthaus zur Eisenbahn.

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
 Zum ersten Male in Halle!
 Neuheit
 Sensation!
Sidi
 Bomben- und
 Granaten-
 Jongleur-Akt!
 Phänomenale Leistung!
 u. das übrige brillante Programm!

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Pöller,
 am Niederplatz, nächst Nähe des
 Hauptbahnhofes.
 Die größte
 Attraktion der Gegenwart:
Die Fahrt im Todesring
 von
The 3 Devils.
 Während der vollen Fahrt steigt
 die Bahn mit den Fahrern in die
Luft!
 I. Deutsches
Meistersänger-Quartett
 bestehend aus den Herren 1. Preisjäger
Franz Burkard, 2. Preis
Paul Friedrich, 3. Preis
Robert Meinhold, 4. Preis
 und dem 1. Preis. Solopreisjäger
Robert Siberti, 11. Preis.
Brothers Skremka
 u. das übrige phänomenale
 Sensations-Programm.

Café Roland.
 Ab 1. April: Täglich Konzert
 des berühmten
 Instrumental-Künstler-Ensembles.
 Director: Jowanowitsch.

Bad Wittekind.

Am 3. Mai d. J. wird in gewohnter Weise die Konzeptionsfeier des
Soldaten Wittekind gefeiert. Die bis 15. September c. (an jedem
 Tage früh 6 1/2 Uhr, jeden Dienstag und Freitag nachm. 4 Uhr und jeden
 Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr) stattfindenden

Kur-Konzerte

werden wieder durch die **Kapelle des Militär-Regts. Generalfeldmarschall
 Graf Blumenthal (Magdeburg, Nr. 36)** angeführt und zwar sollen
 auch in diesem Sommer wieder eine Reihe
großer Sinfonie-Konzerte
 (für die Sinfonien ohne die Nachmittage) einseitig werden.
 Concertarten für Familien zu diesen Sinfonien (aus-
 genommen sind der Sinfonienabende, die freien Vingsitztage und das Stummens-
 fest) zum Preise von **5 Mk.** für die Hauptreihe, **3 Mk.** für die erste Neben-
 reihe und **2,50 Mk.** für die zweite Nebenreihe sind von jetzt ab in der
 Sinfonienhandlung **Reinhold Koch** (alte Promenade 1a) und bei
 Herrn **Carl Rohde** (Bad Wittekind) zu haben.
 Zum Abonnement laden höflich ein
O. Wiegert, Kgl. Musikdir. Carl Rohde.

„Saalschlossbrauerei“.

Vollständig renoviert.
Größtes und schönstes Verkehrslokal.
 Diners von 12—3 Uhr.
 Hochachtungsvoll **F. Winkler.**

Saalschlossbrauerei.

Mittwoch den 22. April, nachmittags 4 Uhr:
Grosses Konzert,
 ausgeführt vom Philharmonischen Orchester.
 Entree 30 Pf. **Johannes Vetter.**

Hören muß man das
 täglich konzertierende
Mein Damenorchester.
Bratwurstglöckle.
 Größter Betrieb am Plage.

Wilh. Silchmüller's Restaurant,

Endwig-Baderstraße 7.
 Jeden **Wittwoch:**
Sauer- oder Hammelbraten mit Thüringer Klößen.
 Mittagszeit im Sommer 60 Pf.
„Paradies“. Wegen Schließung. Ab 9 Uhr. Weiß-
 wein, abends: Suppe und eis. Würst. ES
 laden ergebenst ein **C. Meissner.**

Kranken- u. Begräbniskasse des Kaufm. Vereins zu Halle S.

(Eingetragene Hilfskassa).
Reservefonds Mk. 11.500.
 Beiträge werden nach der Höhe des Krankengeldes, sowie nach
 dem Alter des Erkrankten bemessen und event. bei Arbeitsunfähigkeit
 bis zu 26 Wochen Krankengeld gezahlt. Jede gewünschte Auskunft er-
 teilt gern die Geschäftsstelle
**Carl Böhr, Leipzigerstr. 76, Hotel Hof,
 Fernspr. 505.**

**Mittwoch den 22. April, abends 8 Uhr im Saale des
 „Evangelischen Vereinshauses“**

Oeffentliche Versammlung (Vortragsabend).

1. Begrüßungsansprache des Herrn Kulturrat Eise. 2. Vortrag des Herrn Pro-
 fessor D. Voors: Aus der Geschichte der Reformation und Gegenreformation in Genu
 und Innerösterreich überhaupt. 3. Vortrag des Herrn Wilmmer G. Friedrich über
 das Bismarckrecht der evangelischen Kirche in Genu an der Hand ausgelegter Pläne und
 Zeichnungen. 4. Jahresbericht des Schriftführers. 5. Schlußwort.

**Der Hallische Hilfsverein
 für die protestantische Bewegung in Oestreich.**

Bekanntmachung.

Wir bringen gemäß der Bestimmungen in § 14 des Statuts unserer Gesellschaft
 von 1872 resp. § 6 des Statuts von 1894 sowie § 4 der neuesten Satzungen vom
 1. März 1903 hierdurch zur Kenntnis unserer Mitglieder, daß wir, da das Hauptver-
 zeichnis in Frankfurt a. M. ausgegangen ist, an seiner Stelle die **Frankfurter Zeitung**
 zur Aufnahme der jährlichen Bekanntmachungen unserer Gesellschaft bestimmt haben.
 Halle a. S., den 11. April 1903.

**Der Aufsichtsrat der Lebens-, Pensions- u. Leibrenten-
 Versicherungsgesellschaft a. G. „IDUNA“ zu Halle a. S.**

Ordentliche Generalversammlung

der Vertreter der Christenkirche für die in den Bereichen der Salfer, Tapferer
 und Talsamer, Bredner, Gerdner, Aurschmer, Zentler, Handschuh- und Hagen-
 mer, Wäfer, Photographen, Laubner, Wegfelder und Goldschmidt-Fabrikanten,
 Fernschreiber, Schloßler u. Wärfelber beschäftigten männlichen und weib. Arbeiter
 Donnerstag den 30. April 1903, abends 8 Uhr im „Englischen Hof“.

Tagesordnung:
 1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1902.
 2. Bericht der Revisoren und event. Entlassung des Vorstandes.
 3. Antrag des letzten Generalversammlungs über Beschäftigung des § 25
 des Statuts.
 4. Vortrag des Herrn Dr. med. Herzfeld: „Vom Bau des mensch-
 lichen Körpers.“
 5. Berichtsabende.
 Um zeitliche Beteiligung der Herren Kassier, sowie der Mitglieder und Ver-
 treter der Kirche bitten ergebenst.

Der Vorstand: C. Schöne, I. Vorsitzender.
Welt-Panorama (Gesamtes von
 2—10 Uhr.
 A. Reinhardt, Admit. 5.
 Jeden **Wittwoch**
Schlachtfest
 bei **O. Heller, Steinweg 32.**
 Leipzig 2174

Vernickelungs-Anstalt
C. Kästner, Friedländerstr. 56.
 Nähe Stadttheater.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Nachstehende Bekanntmachung:
 Nachben durch Kaiserliche Verordnung vom 28. März d. J. — Reichs-Ver-
 ordnung Nr. 111 — bestimmt worden ist, daß die Bewußten für den Reichstag am
 16. Juni d. J. vorzuliegen sind, lege ich hierdurch auf Grund des § 8 des Wahl-
 Gesetzes für den Reichstag vom 31. Mai 1893 und des § 2 des Wahlgesetzes vom
 28. Mai 1870, daß die Auslegung der Wahlschriften am:

Montag den 18. Mai d. J.
 zu beginnen hat.
 Berlin, den 14. April 1903.
 Der Minister des Innern.
 In Vertretung: von **Waldhoff-Schellen,**
 Halle a. S., den 18. April 1903.
 Der Magistrat. **Staub.**

Bekanntmachung.

Die von den nächsten Körperstellen hierüber für das Rechnungsjahr 1903 be-
 schllossene Erhebung von Zuschlägen zur Einkommensteuer und den Meistbietern die
 erforderliche Genehmigung der zuständigen Behörden erhalten ist, und
 es wird dies mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß nach dem beigefügten
 Haushaltspläne für 1903 in der Stadt Halle a. S. die folgenden direkten Gemein-
 steuern erhoben werden:

- a. 140 % Zuschlag zur Staatsinkommensteuer, einschließlich des fingierten Satzes
 von 4 Mark, als **Gemeinde-Einkommensteuer**.
- b. 5,18 % der nach den §§ 2 bis 6 der Grundsteuer-Erhebung vom 8. März 1895
 festgestellten Grundsteuerbeiträge, als **städtische Grundsteuer**.
- c. 165 % der sich aus der besondern Gemeindesteuer-Erhebung der Stadt Halle a. S.
 ergebenden Steuerbeiträge als **Gemeindesteuer** (= 192,74 % der Planung
 veranschlagter Gemeindefürer) und
- d. die **Streichsteuer** nebst 65 % Zuschlag zu derselben.
 Halle a. S., den 20. April 1903.
 Der Magistrat. **Staub.**

Bekanntmachung.

Die Häuser von 4. Wohnstrasse bezaehnten Räume im 1. Obergeschloß des Zin-
 tenhauses des Grundbesitzers Wälfersstr. 7, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern
 und Küche, sollen für sofort oder spätere zu Pächtern vergeben werden.
 Die Pächter haben hierzu Termin auf **Donnerstag den 20. April d. J.** vormittags
 11 Uhr im Bureau für Grundbesitz — Nationalstraße 1, Zimmer 73 — anzu-
 kommen, um die betreffenden hierüber eingeladen werden. Die Bedingungen werden im
 Termin bekannt gegeben. Bemerkt wird, daß die betreffenden Räume jederzeit gründlich
 in Stand gesetzt werden.
 Halle a. S., den 20. April 1903.
 Der Magistrat. **Staub.**

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 1. bis 15. d. Mts. sind nachstehende Gegen-
 stände als gefunden resp. unangebracht worden:
 1 Paar Jagarbrillen, Portemonnaie mit Inhalt, 1 goldene Waage mit
 Nadeln, 1 schwarze Damen-Regenschirm mit weißem Griff, 1 Federhalter mit
 Nadeln, 1 goldene Damen-ohr ohne Netz, 1 Haar gelbe, 1 Paar graue Damen-
 Handschuhe, 1 dreifache Kassenfalle mit Schlüssel und Kettenschlüssel.
 2. In derselben Zeit sind als verloren resp. unangebracht:
 1 Portemonnaie mit Inhalt über eine goldene Damengürtel Nr. 2235, ein
 grünes Arbeitsmesser mit Portemonnaie und 40 Mk. Inhalt, 2 Paar Handschuhe,
 1 Taschentuch, 1 silberne Damenstift mit silberner Kette und Kreuz, 1 goldene Uhr
 mit 2 Metallen, 1 goldener Bleistift, 1 Portemonnaie mit 3 Mk., 1 Portemonnaie
 mit 106 Mk., 1 Portemonnaie mit ca. 20 Mk., 1 Portemonnaie mit ca. 5 Mk., 1 goldene
 Krawatte mit Kette, 1 buntes Pflasterband, 1 Paar Stiefel und 2 Paar
 Schuhe, 1 goldenes Heftchen mit Engel.
 An die unbekannteten Eigentümer der unter Nr. 1 bezeichneten Gegenstände er-
 geht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß
 wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten 12 Monate erfolgt ist, hinsichtlich der
 nicht reklamierten Gegenstände nach Anlage des § 8 der Ministerial-Verordnung vom
 27. Oktober 1899, veräußert werden wird.
 Die fehlende Auskunft wird während der Dienststunden im Polizei-Sekretariat IV,
 Rathhausstr. 19, Zimmer Nr. 56, erteilt.
 Halle a. S., den 18. April 1903.
 Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Zulassung unter dem Pflanz der Stadtgärtner **Fant Kohner** in
 Genu ist erlassen.
 Halle a. S., den 20. April 1903.
 Die Polizei-Verwaltung.

Bruno Heydrich's
Konservatorium
 für Musik u. Theater.
 Der Unterricht hat mit dem 30. er-
 wieder begonnen. Anmeldungen bis
 Prospekte täglich von 12—1 und 5 bis 10
 Marienstraße 21, I.

Ernst Kittelmann's
Restaurant.
 Mittwoch den 22. April
Grosses Schlachtfest,
 was ergebenst einladet **S. S.**

Mittwoch
Schlachtfest.
A. Köhn, Admit. 11.

Mittwoch
Schlachtfest.
Siegel, Böbberweg 21.

Morgen Mittwoch
Schlachtfest.
**Th. Haring,
 Brunoswarte 30.**

Mittwoch
Schlachtfest.
**A. Hübner, Genustr. 3,
 vis-a-vis dem Stadt. Siechenhaus.**

Morgen Mittwoch
Schlachtfest.
**W. Ludwig,
 Eisenstraße 27.**

Morgen den 22. April
Schlachtfest,
 was ergebenst einladet
Brink, Heiligerstraße 11.

Zahnersatz.
 25 Jahre lang hat, 15 Jahre in Halle,
 aus Paris, München, in Halle und
 kausend. Unbedingte Garantie bei
 fälschten Zahnen. — Ausbesserung frischer
 Zähne so gut wie neuwertig.
Zeidler, Genustr. 53, II.
 Sindergarten Bar 13.

Möbel
 haben Sie auf bewährte
 Schränke, mit ge-
 wöhnlicher Einrichtung, bei
Robert Blumhagen,
 Genustr. 21, 2. Etage,
 3 Gaudinierstrasse
 u. 1 Rosetten.

Wasche mit
Thompson's
Seifenpulver

Bei Bedarf
 in **Chirurg. Genuwären,**
 Berlin, in **Hygiene** und
Krankenpflege sende man sich
 an das **Versand-Haus von**
Apotheker S. Schweizer,
 Berlin O. 27, Spandauerstr. 60a.
 (Keine Postkarte.)
 Anfragen werden schnellstens erbetigt.

Fahrräder
 werden in 8—8 Tagen unter Garantie
 taucher u. fein montiert u. verfertigt.
Emmicheners-Straße 10—12.
**Kaufbeden von 5 Mk. an, Aufschlags-
 5 Mk. an, sowie alle Zubehöre billig.**
Otto Erdmann,
 Merseburger, Genustr. 4,
 Halle a. S.
 Leipzigerstraße 5, Ecke Friedebachplatz